

Begründung:

Entsprechend der Beschlüsse des Rates zur Schulentwicklungsplanung wird die Oberschule Barenburg (mit auslaufenden Haupt- und Realschulzweigen) an den neuen Standort in die ehemalige Osterburgschule im Stadtteil Borssum ziehen.

Der Umzug wird in Abstimmung mit der Schule in zwei Schritten durchgeführt. Die Jahrgänge 5 und 6 werden bereits unmittelbar nach den Sommerferien 2015 im neuen Schulgebäude unterrichtet, die Jahrgänge 7 – 10 ziehen in den Herbstferien (19. – 31.10.2015) um.

Da der bisherige standortbezogene Schulname am neuen Standort nicht mehr passend ist, hat die Schule sich in den Schulgremien über die zukünftige Namensgebung beraten. Nach übereinstimmender Beschlussfassung durch den Schülerrat, den Schulleiterrat, der Gesamtkonferenz und des Schulvorstandes schlägt die Schule für den neuen Standort den Namen „Oberschule Borssum“ vor.

Durch diesen Vorschlag würde die Oberschule genau wie die beiden weiteren städtischen Oberschulen Herrentor und Wybelsum einen standortbezogenen Namen erhalten.

Der Name „Oberschule Borssum“ hat schulintern bereits eine breite Zustimmung gefunden, sodass auf ein aufwendiges Verfahren zur Namensfindung verzichtet werden kann.

Der Schulträger hat über diesen Vorschlag gem. § 107 des Niedersächsischen Schulgesetzes innerhalb einer angemessenen Frist zu entscheiden. Der Schulvorstand und die Gesamtkonferenz der Schule haben der Namensänderung in „Oberschule Borssum“ jeweils einstimmig zugestimmt. Die Namensänderung soll zum Beginn des Schuljahres 2015/16 wirksam werden.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Vorschlag der Schule zu folgen und die Oberschule Barenburg zum 01.08.2015 in Oberschule Borssum umzubenennen.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Diese Beschlussvorlage hat keine Auswirkungen auf den Demografieprozess.

Anlagen:

- Antrag der Oberschule Barenburg auf Änderung des Namens